

BADEWASSERUNTERSUCHUNGEN

Im Rahmen der regelmäßigen Badewasseruntersuchungen durch die Gesundheitsbehörden wurden am 05.06.2024 Meerwasserproben an den Strandabschnitten der Sylter West- und Ostküste entnommen. Bakteriologische Analysen, die klären, ob sich Krankheitserreger im Meerwasser befinden, ergaben wieder sehr niedrige Keimzahlen. Die Anzahl der Bakterien (Escherichia Coli und Intestinale Enterokokken) liegen weit unterhalb der Richt- und Grenzwerte für freie natürliche Badegewässer.

Damit wird den Gewässern um Sylt erneut eine hygienische einwandfreie Badewasserqualität bescheinigt.

Ergebnisse der **bakteriologischen Badewasseruntersuchungen** vom 05.06.2024:

| Strandabschnitt | Escherichia Coli je 100 ml | Intestinale Enterokokken je 100 ml |
|---|-----------------------------------|---|
| List – Weststrand | 182 | nicht nachweisbar |
| List – Oststrand | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| Westerland, Himmelsleiter | 87 | nicht nachweisbar |
| Hörnum – Weststrand | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| Hörnum - Oststrand | nicht nachweisbar | nicht nachweisbar |
| EU – Richtwert (Leitwert) | 100 | 100 |
| Grenzwert der Badegewässerverordnung S-H | Badeverbot ab 1800 | Badeverbot ab 700 |

Anmerkungen:

- 1) die angegebenen Darm-Bakterien gelten als Anzeiger für eine Verunreinigung des Badegewässers mit Abwasser (Fäkalien), wobei Escherichia Coli eine frische und Intestinale Enterokokken eine länger zurückliegende Verschmutzung anzeigen
- 2) „nicht nachweisbar“ – bedeutet, dass der Wert unterhalb der Nachweisgrenze von 10 Koloniebildenden Einheiten pro 100 ml liegt

Verantwortlich:

Fachbereich Umwelt und Bauen der Gemeinde Sylt
Fachdienst Umwelt und Naturschutz
Tel.: 04651 – 851-460
lucia.klein@gemeinde-sylt.de

18. Juni 2024